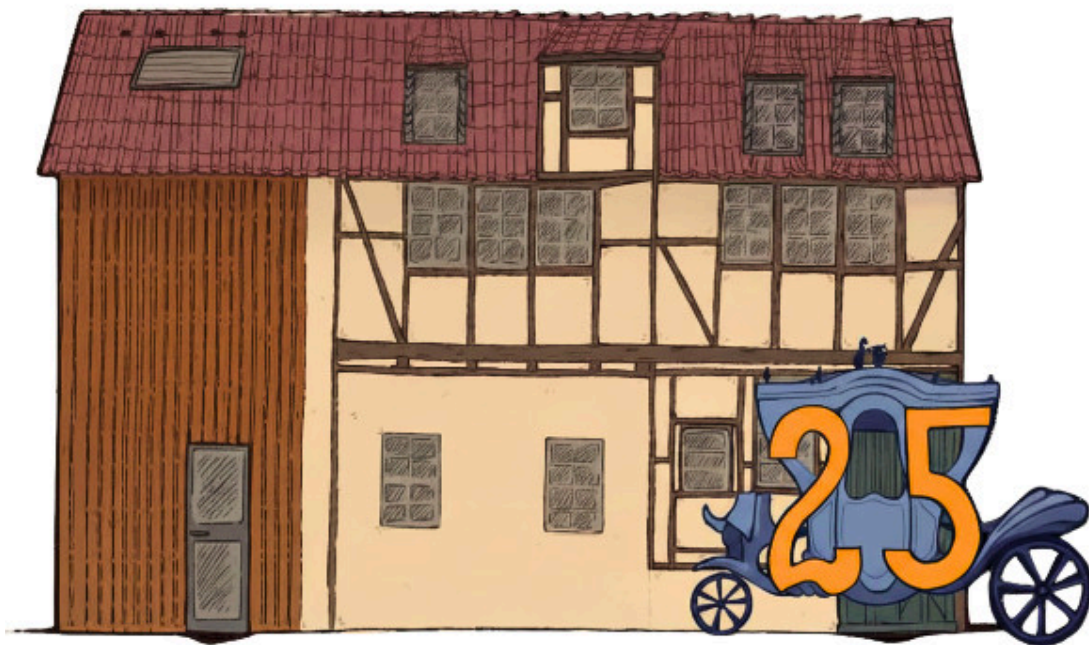


BEREND LEHMANN MUSEUM



JÜDISCHE
GESCHICHTE
UND KULTUR
HALBERSTADT

מוזיאון להולדתו החדרי האלברשטאט ע"ש יששכר בערמן חג



Zeichnung des Mikwenhauses vom Schülerpraktikanten Nikita Trubaeiv zum 25-jährigen Jubiläum des Berend Lehmann Museums
Kutsche im Bild inspiriert von einer Illustration von Noga Zohar für das Logo "Jüdisches Halberstadt" und die Medieninstallationen

Liebe Freund:innen des Berend Lehmann Museums,

die Frühlingssonne strahlt und hat die Natur mit neuem Leben erweckt. Sieben Wochen nach dem gerade zu Ende gegangenen Pessach-Fest findet *Schawuot* statt. Dieses Fest erinnert an die Gabe der Torah und wird als Erntedankfest gefeiert. Anlässlich von *Schawuot* laden wir im Mai erstmals zu einer Samen- und Pflanzentauschbörse ein und öffnen dafür den Rabbinergarten für das Publikum. Darüber hinaus erwarten Sie weitere Veranstaltungen, bei denen Sie jüdische Geschichte und Kultur aus unterschiedlichen Perspektiven entdecken können: unser jüdischer Stadtrundgang, eine Führung anlässlich des Internationalen Museumstages zum 230-jährigen Jubiläum der jüdischen Schule oder eine Lesung zu jüdischen Märchen.

Wir freuen uns darauf, Sie im Museum zu begrüßen!

Das Team des Berend Lehmann Museums

Aktuelles

Stadtrundgang durch das jüdische Halberstadt

In Halberstadt erlaubt noch heute die Stadttopografie, die Geschichte der Jüdinnen:Juden als einer religiösen Minderheit beispielhaft für den deutschsprachigen Raum darzustellen. Der „Gang durch das jüdische Halberstadt“ ermöglicht, die historischen Bedingungen aufzuzeigen, in denen Jüdinnen:Juden lebten, sie als aktive Bürger:innen der Stadt zu verstehen und die interne religiöse Entwicklung der jüdischen Gemeinde Halberstadt zu vermitteln. Der Gang beginnt in der Klaus mit Synagoge im ehemaligen jüdischen Viertel unterhalb des Petershofes, dem vormaligen Bischofspalast und späteren Sitz der preußischen Regierung. Die Route führt über die Peterstreppe, den Domplatz, zur jüdischen Schule Hascharat Zwi, dann zurück in die Unterstadt und endet mit dem Besuch des Kunstprojektes „Und der Lebende nehme sich das zu Herzen...“ am Ort der zerstörten Barocksynagoge und dem Berend Lehmann Museum im Mikwenhaus. Tickets sind erhältlich an der Tourist-Information Halberstadt und im Berend Lehmann Museum, Preis pro Person 12 €. Weitere Stadtführungen finden immer am ersten Sonntag im Monat statt.

Wann: 03.05.2026 | 14:00 - 15:30 Uhr

Treffpunkt: Klaus, Rosenwinkel 18, 38820 Halberstadt

Jüdische Märchen und Legenden – Stimmungsvolle Lesung mit Wortspiel und Musik (Altersempfehlung ab 16 Jahren)

Ein Wassermann in der Moldau und sprechende Tiere, fliegende Dämonen, Diebesgesindel und barmherzige Menschen, dazwischen immer wieder die alttestamentarischen Könige Salomo und David - aus diesem bunten Garn ist der Stoff jüdischer Märchen und Legenden gewoben. Voll hintergründiger Lebensweisheit und getragen vom tiefen Glauben an eine höhere Gerechtigkeit, eröffnen sie Jung und Alt mannigfaltige Einblicke in die jüdische Weltsicht und Kultur. So höre denn, wer Ohren hat: „Es gab einst einen König im Perserlande.“ (Quelle: Vitalis Verlag) Markus Kiefer reist mit uns in jüdische Märchen und Legenden. Atmosphärisch begleitet wird er vom weltbekannten Akkordeon-Virtuosen Nikola Komatina. Diese stimmungsvolle Lesung präsentiert meist unbekannte Geschichten voller Bilder und Märchenhaftigkeit. Ein Erlebnis für Jung und Alt (Altersempfehlung ab 16 Jahren). Im Rahmen der Projektes „Jüdische Kultur Sachsen-Anhalt“

Wann: 03.05.2026 | 17:00 Uhr

Ort: Klaus, Rosenwinkel 18, 38820 Halberstadt



Internationaler Museumstag

Freier Eintritt & Führung: Auf den Spuren der jüdischen Schule Halberstadts

Anlässlich des 230. Jubiläums der Eröffnung der jüdischen Schule „Hascharath Zwi“ in Halberstadt bieten wir eine kostenfreie Sonderführung an, die die Geschichte anhand der einzelnen Standorte darstellt. Von den Anfängen in der Judenstraße 27 über die Unterbringung in der Klaus im Rosenwinkel 18 bis zur Errichtung eines eigenen Schulgebäudes im Westendorf können Besucher:innen die Entwicklung des jüdischen Schulwesens in Halberstadt nachvollziehen und Wissenswertes über die Ausrichtung und Organisation der Schule als bedeutender Bildungseinrichtung der Halberstädter Gemeinde in den unterschiedlichen historischen Phasen erfahren. Dabei wird auch auf die Rolle bedeutender Persönlichkeiten aus Schule und jüdischer Gemeinde im 19. und 20. Jahrhundert eingegangen. Der Eintritt in das Berend Lehmann Museum ist am Internationalen Museumstag in das BLM während der Öffnungszeiten von 10 bis 17 Uhr kostenfrei, auch die Führung ist kostenlos.

Wann: 17.05.2026 | 14:00-15:30 Uhr

Treffpunkt: Klaus, Rosenwinkel 18, 38820 Halberstadt



Pflanzen- und Samentauschbörse

Am 21. Mai öffnen wir den Rabbinergarten im Rosenwinkel 18 für Gäste und laden die Halberstädter zu einer Pflanzen- und Saatgutauschbörse ein. Ab 14 Uhr serviert das Museumscafé Hirsch leckeren Kaffee und Kuchen im Garten. Am Nachmittag

wird es einen Kurzvortrag zu Rabbiner Nobel geben, der von 1881 bis zu seinem Tod 1917 am Rabinnerlehrhaus im Rosenwinkel lernte und lehrte. Sammy Gronemann berichtet in seinen Erinnerungen (2002) von Nobel, der als erster die Tomate in Halberstadt anpflanzte. Die Pflanzentauschbörse findet am jüdischen Feiertag *Shawuot* statt. Das jüdische Fest zur Offenbarung der Torah wird heutzutage als „Erntedankfest“ mit Anlehnung an Naturerzeugnisse zelebriert. Seit einigen Jahren wachsen wieder Tomaten an dem Standort, der durch die Nationalsozialisten erst in ein Arbeitslager umgebaut, nach dem Krieg als Fabrik und Wohnraum genutzt und mit der Wende an die Jewish Claims Conference zurückgegeben wurde.

Wann: 21.05.2026 | ab 14:00 Uhr

Ort: Rabbinergarten der Klaus, Rosenwinkel 18, 38820 Halberstadt



Rückblick

Tag der Provenienzforschung

Am 8. April öffnete das Berend Lehmann Museum Halberstadt anlässlich des Tags der Provenienzforschung seine Türen bei freiem Eintritt und bot Besucher:innen zwischen 11 und 14 Uhr einen intensiven Einblick in aktuelle Forschungsarbeit. Im Mittelpunkt stand das [Projekt zur Untersuchung von Objekten vermeintlich jüdischer Herkunft in Sachsen-Anhalt](#), das seit Januar läuft. An einem interaktiven Tisch konnten Gäste die Methoden und Fragestellungen der Provenienzforschung kennenlernen und mit den Forscherinnen Anne Paschen und Marie Luise Wallroth ins Gespräch kommen. Ergänzend dazu gab es Einblicke aus dem Projekt „Buchbestand Ernst Wolff“.



Vorschau

Berend Lehmann Museum – 25 Jahre Jubiläum

Im September feiert das Berend Lehmann Museum sein **25-jähriges Jubiläum**. Wir laden Sie zu einem vielfältigen Programm ein, das mit der Eröffnung der "Offenen Jüdischen Häuser" am 30. August beginnt und den ganzen Festmonat September fortläuft. Über die Details werden wir Sie an dieser Stelle informieren.

Veranstaltungsreihe "Jüdische Kultur in Sachsen-Anhalt"

Seit dem 8. März findet in Sachsen-Anhalt das Projekt "Jüdische Kultur in Sachsen-Anhalt" statt. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://jkt-sachsen-anhalt.de/>



Moses Mendelssohn Akademie - Berend Lehmann Museum

Rosenwinkel 18, 38820, Halberstadt

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

